

Medien und Vorbilder

Eine neue Arbeitshilfe zum Thema „Medien und Vorbilder“ hat die Fachstelle herausgebracht.

Unter den Rubriken „Arten von Vorbildern“, „Lernen an Vorbildern“ und Material zum Thema gibt die Autorin Judith Zähringer auf 40 Seiten Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Jugendlichen in Schule und Gemeinde. Fertig ausgearbeitete Arbeitsblätter sowie eine Medienliste von ausleihbaren Filmen (Ökumenischer Medienladen) werden natürlich mitgeliefert. Viel Wissenswertes über verschiedene Arten von Vorbildern, über die Frage, wozu Vorbilder dienen, was und wie denn von Vorbildern gelernt wird, wird kurz und verständlich in der Broschüre thematisiert.

Die Arbeitshilfe kann unter www.fachstelle-medien.de unter der Rubrik „Publikationen“ kostenlos heruntergeladen werden oder für 2,50 Euro plus Versandkosten in gedruckter Form bei der Fachstelle bestellt werden.

Multimediacamp für Familien

Inline und online

„Ausbalancieren - Familien im Gleichgewicht“ vom 25. bis 28. März 2008 in der Evangelischen Akademie Bad Boll.



Das Ostercamp 2008 wird dem Thema Balance in der Familie gewidmet. Oft gilt es im Alltag Interessensunterschiede zwischen jung und alt, männlich und weiblich, Pflicht und Vergnügen, u.a. auszubalancieren und wieder ein Gleichgewicht zu finden. Digitale Medien können dieses Bemühen erschweren, aber auch unterstützen, wenn sie gezielt genutzt werden. Ziel des Camps ist es daher, einerseits die Suggestivkräfte digitaler Medien kritisch wahrzunehmen, andererseits ihr Potenzial zur Herstellung von Beziehungen und Kooperationen sowie zur Unterstützung der Kommunikation zu nutzen und eigenständig zu gestalten. Kurse mit und ohne Computer werden sich die Waage halten. In den Medienworkshops wurde das Thema Gleichgewicht unter verschiedenen Aspekten behandelt. Z. B. Übungseinheiten mit Inline-Skates, Voltigierstunden und in einem Zirkusprojekt. Im Bereich der Computerkurse werden Angebote für Anfänger gemacht zum selbstbewussten und neugierigen Umgang

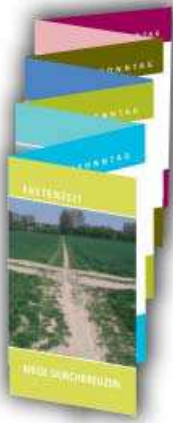
in Bezug auf die Möglichkeiten des Mediengebrauchs und vertiefende Angebote für Profis, um kritischen und eigenständigen Umgang mit Medien zu unterstützen und kooperatives Arbeiten zu fördern. An den Nachmittagen finden täglich Workshops speziell für Jugendliche und für die ganze Familie statt.

Der Komplettpreis beträgt: 210,- Euro für Erwachsene, 140,- Euro für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und 100,- Euro für jedes weitere Kind.

Mehr Information bei: Ilse Jauß, Evang. Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll, Tel. 07164 79-229, E-Mail: ilse.jauss@ev-akademie-boll.de.



Fastenzeit

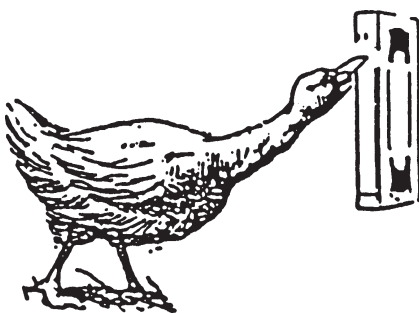


Die Fachstelle bietet für die Kirchengemeinden ein Give-away für die Fastenzeit. Das Leporello „**Fastenzeit - Wege durchkreuzen**“ mit Impulsen zu den Fastensonntagen, einem Vers aus dem jeweiligen Sonntagsevangelium und den dazugehörigen Bildern in kräftigen Farben lädt dazu ein, den eigenen Weg zu bedenken und die Begegnungen auf dem Weg nach Ostern wahrzunehmen. Das Heftchen ist zum Preis von 0,10 Euro/Stück zzgl. Versandkosten bei der Fachstelle erhältlich. Mindestbestellmenge 50 Stück.

Unser „**Fastenwürfel**“ - das sinnhafte Familienspiel zur Fastenzeit. Bei diesem Spiel trifft sich die Familie jeden Tag für eine knappe Viertelstunde, um mit einem Farbwürfel zu entscheiden welcher Sinn heute angesprochen werden soll. Auf den Spielkarten, die dann gezogen werden, warten Aufgaben, Gebete oder ein Joker, der dann am darauf folgenden Sonntag eingelöst werden kann. Das Spiel kostet 4,50 Euro/Stück zzgl. Versandkosten und ist ebenfalls bei der Fachstelle erhältlich. Staffelpreise ab einer Bestellmenge von 10 Stück.



Videowettbewerb „Goldene Gans 2008“



Der Videowettbewerb „Goldene Gans 2008“ findet zum zweiten Mal in Ludwigsburg beim Bundesfestival Video 2008 statt. Wieder ist der auf Baden-Württemberg bezogene Wettbewerb „Goldene Gans“ im Bunde mit zwei Bundesmedienwettbewerben, die an der Filmakademie Baden-Württemberg ihren Abschluss finden (www.jugendvideopreis.de). Es gibt wieder zwei Disziplinen, in denen mitgemacht werden kann:

1. Wettbewerb Videoclip:

zum Motto „Das darf doch nicht wahr sein“. Alle Genres sind erlaubt, aber die Produktion sollte nicht länger als 10 Minuten sein.

2. Wettbewerb Trickfilm (freies Thema):

alle Trickfilmarten sind möglich, auch am Computer erstellte Trickfilme.

Filme, die an der Goldenen Gans teilnehmen, können auch beim Bundesfestival Video teilnehmen.

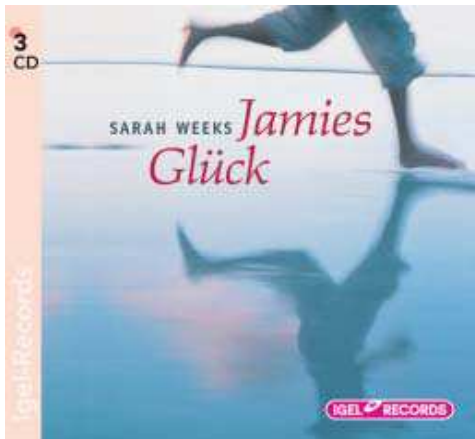
Technische Geräte können bei der Evang. Medienzentrale ausgeliehen werden. Teilnehmerunterlagen und Informationen im Internet unter: www.evangelisches-medienhaus.de/cms/medienzentrale/medienpaedagogik/goldenegans.

Teilnahmeberechtigt sind alle Gruppen, die nicht gewerbliche Filme produzieren. Beide Wettbewerbe werden separat bewertet und es gibt wieder Preise im Gesamtwert von ca. 1000 Euro. Einsendeschluss der Beiträge ist der 19. Mai 2008, Preisverleihung am 14. Juni 2008.

Info und Anmeldung: Evang. Medienhaus GmbH, Augustenstr. 124, 70197 Stuttgart, Tel. 0711 22276-40, 0711 22276-65, E-Mail: rosemarie.schubert@evangelisches-medienhaus.de.

Fragen zum Wettbewerb beantwortet Roland Kohm, Tel 0711 22276-40 oder roland.kohm@evangelisches-medienhaus.de.

Hörbuchtip: Jamies Glück



Eine wunderbare Geschichte vom Glück – das manchmal genau dort zu finden ist, wo man es am wenigsten erwartet.

Oft wünscht sich Jamie, er könnte einfach alles vergessen: dass seine Katze totgefahren wurde, dass sein Vater die Familie verlassen hat, dass er keine neuen Freunde findet - den ganzen Mist. Vergessen wie Tante Sapphy, die bei einem Unfall ihr Gedächtnis verloren hat. Ihr könnte er sogar von seinen schlimmsten Sorgen erzählen.

Die hinreißende Geschichte von Sarah Weeks – aus der Ich-Perspektive von Jamie erzählt – und wunderbar gelesen von Stefan Wilkening, ist trotz der traurigen Ereignisse und des ernsten Hintergrunds eines sexuellen Missbrauchs eine schöne, warmherzige und humorvolle Erzählung mit viel Liebe fürs Detail. Absolut empfehlenswert.

Ab 12 Jahre

3er - CD ca. 200 Min., Igel-Records 978-3-89353-185-1, 19,95 Euro

SchulKinoWoche

Vom 3. bis 7. März 2008 findet in Baden-Württemberg zum zweiten Mal die SchulKinoWoche statt.



Unter dem Motto „Lernen im Kino - Expedition in die Welt der Filmbilder“ laden VISION KINO - Netzwerk für Film und Medienkompetenz und das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg Schulklassen und Lehrkräfte ein, das Klassenzimmer mit dem Kinosaal zu tauschen.

Unter künstlerischen und pädagogischen Gesichtspunkten ausgewählte Filme werden in 80 Kinos in Vormittagsvorstellungen angeboten. Gezeigt werden Spiel- und Dokumentarfilme, Literaturverfilmungen, Filme in Originalsprachen zu Themen wie Erwachsenwerden, Deutsche Geschichte, Freundschaft, Familie, Identität, Jugendkultur, Umwelt, Fremde Kulturen. Schulklassen können die Vorführungen zum ermäßigten

Eintrittspreis von 2,50 Euro pro Schüler besuchen. Begleitpersonen haben freien Eintritt.

Viele Titel eignen sich auch für einen Besuch im Rahmen des Religionsunterrichts.

Das Programm und pädagogische Materialien können unter www.schulkinowochen.de heruntergeladen werden.

Film im Unterricht

Eintägige Fortbildung des Landesmedienzentrum Baden-Württemberg in Kooperation mit VISION KINO für Lehrerinnen und Lehrer am Montag, den 28.01.08 im LMZ Stuttgart und am Dienstag, den 29.01.08 im LMZ Karlsruhe. Anmeldung bei Regina Laun, Tel. 0711 2850-785.

Im Rahmen der SchulKinoWoche BW werden in dieser eintägigen Fortbildung die grundlegenden Aspekte der Filmsprache und die Einsatzmöglichkeiten von Film im Unterricht vorgestellt. Dabei wird im Besonderen auf Filme Bezug genommen, die im Programm der SchulKinoWoche BW gezeigt werden. Intendiert ist die Sensibilisierung für Gestaltungsmittel filmischen Erzählens sowie die Anwendung der vermittelten Kenntnisse im Unterricht – auch nach der SchulKinoWoche.

Kurzfilmrolle: Augenblicke

Die Kurzfilmrolle „Augenblicke“ ist ein Projekt der deutschen Bischofskonferenz.

Die Fachstelle bietet diese Rolle dieses Jahr als DVD an, die in Gemeindehäusern, Bildungswerken etc. vorgeführt werden kann.

Das Programm besteht aus 11 Kurzfilmen unterschiedlichster Art und dauert insgesamt etwa 90 Minuten.

Die Titel sind einsehbar unter <http://www.katholisch.de/18877.html>

Ein Gesprächsangebot zu einigen Filmen oder zum Thema Kurzfilm insgesamt könnte sicherlich eine ergänzende Bereicherung sein.

Die DVD ist bei rechtzeitiger Buchung kostenlos bei der Fachstelle ausleihbar. Die Vorführmöglichkeit ist aber bis Ende April begrenzt.



Impressum

Herausgeber:

HA XII - Fachstelle Medien
der Diözese Rottenburg Stuttgart
Jahnstr. 32
70597 Stuttgart
Tel. 0711 9791-2720
Fax 0711 9791-2744
E-Mail: fm@bo.drs.de
Internet: www.fachstelle-medien.de

Verantwortlich:

Rainer Steib

Redaktion:

Sonja Schmid